
Subject: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Antidote](#) on Tue, 03 Jan 2017 23:13:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nach einigem Lesen hier konnte ich immer noch nichts konkretes erfahren. Die meisten Beiträge driften ab, leider.

Ich lese mehrfach "Libido, ED, Brainfog, antriebslos, Depressiom, Schlafprobleme". Ich bin Schlafapnoiker und die Symptome sind (eigentlich auch) klassisch bei diesem Krankheitsbild. Und bei mir vorhanden.

Ich versuche nun, herauszufinden ob Fin bei mir die Ursache ist. Die Apnoe ist laut den Werten die man auslesen kann, recht gut im Griff. Trotzdem immer noch diese Symptome...

Daher will ich mal schauen wie es ohne Fin ist...

Was passiert nach dem Absetzen von Fin, was ist der Crash?
Was habt ihr für Erfahrungen, ganz konkret beim/nach dem Absetzen?
Warum habt ihr abgesetzt, aufgrund welcher NW / Erfahrung?
In welchen Zeiträumen ist bei euch WAS passiert nach dem absetzen?

Ist das wirklich so eine krasse körperliche Reaktion, wenn der Körper wieder die "volle Ladung" DHT abbekommt?

Gibt es Info´s was ein plötzlicher Anstieg des DHT bedeutet?

Ich bin dem englischen nicht so mächtig, dass ich die ein oder andere Studie hier vollends verstehe, die sich zu diesem Thema hier findet.

Bitte mal kurz und knapp, gern auch als PN. Danke!

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Grashüpfer](#) on Tue, 03 Jan 2017 23:56:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Niemand weiß was der Crash ist. Beste Geschichte die ich bisher gehört habe: Durch Fin kippt langsam der Hormonhaushalt in Richtung chemische Kastration, was der Körper durch mehr/bessere Rezeptoren auszugleichen versucht. Setzt man Fin ab, ist die Feedbackschleife, die die Rezeptoren reguliert so stark stimuliert, dass die Rezeptoren für immer abgeschaltet werden.

Das scheint vor allem bestimmte durch die 5ar beeinflusste Neurotransmitter zu betreffen.

Theoretisch sollte aus schleichen also helfen.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 04 Jan 2017 07:25:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war ja auch NEbenwirkungsloser und überzeugter Fin-Schlucker!!! Aber mit Ende 39 Anfang 40 verkraftete es mein Körper einfach nicht mir und die Wirkung war auch auf einmal verflogen! Ich mußte es absetzen, da ich gar keine andere Wahl hatte! Als Crash würde ich das bei mir bezeichnen: 10 NW (einige hast du davon ja genannt) und kompletter Wirkungsnachlass. In genau 4 Wochen bin ich jetzt 3 Jahre ohne Fin!
Schon nach 1-3 Wochen ging es mir damals schlagartig besser. Auch psychisch. Den HA versuchte ich in der Zwischenzeit mit Minox-Schaum unter Kontrolle zu bekommen (ganz tolle Idee Sonic! Fein!!!)... mit RU gings dann zum Glück Bergauf!
Die Potenz war down! Hab ich dann mit Tadalafil (5mg) wieder upgegradet. Bei der Libido kann man wohl nix machen.
Bin bei Fin noch mal mit (leicht) blauem Auge davon gekommen. Dafür hats mir aber von 27 bis 40 zu 100% die Haare GEHALTEN (und leicht verdichtet! Auch in den GHE).
Ich habe es von jetzt auch nachher komplett abgesetzt. War für mich absolut richtig!
Hoffe ich konnte dir helfen.
Grüße Sonic

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Matthias-Rudolph](#) on Wed, 04 Jan 2017 08:26:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt sehr viele verschiedene Meinungen dazu.
Du musst es wirklich einfach mal ausprobieren. Kenne viele die kaum Probs auf FIN hatten und auch nicht beim Absetzen.
Aber auch andere Fälle.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Antidote](#) on Wed, 04 Jan 2017 08:46:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, danke euch für die Antworten.

Grasshüpfer schrieb am Wed, 04 January 2017 00:56Niemand weiß was der Crash ist.

Einige schreiben ja "Crash": Wenn man es nicht beschreiben kann auf biologischer Ebene (also was der Anstieg im Hormonhaushalt verursacht und wie genau es dann dazu kommt), interessieren mich Erfahrungen.

Ich denke, es ist auch eine Portion Psyche dabei (Ich habe es abgesetzt, es muss sich irgendwie bemerkbar machen).
Aber eben nicht nur psychisch. Ich möchte keinen hier verunglimpfen, ich kann es ja nicht beurteilen.

Sollte ich einen Endokrinologen aufsuchen? Und gewisse Werte checken lassen? Mein Testo habe ich im April mal messen lassen, das war unter Fin im mittleren Normbereich.

Ich hänge mal die Werte an, evtl ist was brauchbares dabei

Grasshüpfer schrieb am Wed, 04 January 2017 00:56 Theoretisch sollte aus schleichen also helfen.

Hatte ich ehrlich gesagt, schon überlegt. Lässt sich Fin in Alkohol lösen? Eine 5mg in 10 oder 20 ml Alkohol und dann alle 1-2 Tage einen ml trinken?

Ich las auch "Fin topisch". Geht das nicht auch in den Körper? Ein Nikotinpflaster wirkt ja auch im ganzen Körper und nicht nur am Arsch, da wo das Pflaster klebt. Die Haut nimmt es ja auf und es gelangt in den Blutkreislauf. Sollte bei Fin ja nicht anders sein, denke ich.

File Attachments

1) [IMG_0001.jpg](#), downloaded 451 times

Auftragsnummer

Datum

Zeit

Elektrolyte/ Spurenelemente

Natrium	mmol/l	136-145
Kalium	mmol/l	3.4-4.5
Calcium	mmol/l	2.15-2.50
Chlorid	mmol/l	98-107

Klinische Chemie

Kreatinin (Jaffé)	mg/dl	0.70-1.20
geschätzte GFR (eGF)		
Harnstoff	mg/dl	17-48
ges. Cholesterin	mg/dl	< 200
HDL-Cholesterin	mg/dl	> 35
non-HDL Cholesterin	mg/dl	
LDL-Cholesterin	mg/dl	< 130
Triglyceride	mg/dl	< 200
LDH	U/l	135-225
HbA1c mmol/mol Hb		< 42.0

Endokrinologie

Lutheinisier. Hormon	U/l	1.5-9.3
Testosteron Se	µg/l	2.18-9.06
Freies Testosteron	pg/ml	8.80-27.00

Hämatologie

Hämoglobin	g/dl	13.5-17.0
Hämatokrit (1/1)	l/l	0.395-0.50

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 04 Jan 2017 09:39:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Einbildung.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Antidote](#) on Wed, 04 Jan 2017 21:03:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das höre ich gerne

Warum kommen aber so viele Leute darauf? Wie gesagt, einiges wird Psyche sein. Ich kann es aber nicht beurteilen.

Subject: Nach dem Absetzen...
Posted by [Antidote](#) on Thu, 01 Jun 2017 12:14:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einfach mal zwischendurch...

5 Wochen ohne Fin. Kein Minox, kein sonstiges Zeug.

Es geht mir wie vorher, kein Crash, kein PFS, bisher auch noch kein Haarausfall.

Leider hat meine Ärztin kurz vor dem Absetzen des Fin nicht die relevanten Blutwerte bestimmen lassen. Das macht jetzt sicher auch keinen Sinn mehr, oder sollte ich gewisse Werte länger beobachten? Wenn ja, welche?

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Blackster](#) on Thu, 01 Jun 2017 12:22:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der vermehrte Haarausfall setzt erst 5-6 Monate nach Fin absetzen ein.
So wars bei mir damals nach 7 Jahren.

Subject: Aw: Nach dem Absetzen...
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 01 Jun 2017 12:40:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antidote schrieb am Thu, 01 June 2017 14:14Es geht mir wie vorher, kein Crash, kein PFS

Das ist auch der Normalfall und war zu erwarten.

Zitat:Leider hat meine Ärztin kurz vor dem Absetzen des Fin nicht die relevanten Blutwerte bestimmen lassen. Das macht jetzt sicher auch keinen Sinn mehr, oder sollte ich gewisse Werte länger beobachten? Wenn ja, welche?

M.E. nicht nötig. Dir geht es gut, das ist wichtiger als irgendwelche Blutwerte, in die man nur zuviel hineininterpretiert.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [maesi1980](#) on Thu, 01 Jun 2017 20:17:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte einen Crash erlebt. Allerdings kann ich nicht beweisen, dass es einen direkten Zusammenhang mit Fin hat. Allerdings haben die Ärzte "hormonelle Veränderung" als Ursache diagnostiziert. Mitgrund dafür, dass ich die meisten meiner braunen Flecken am Körper in dieser Zeit erhalten habe. Ich weiss auch nicht, wieso dieser Crash entstanden ist: Ich hatte Fin nach 3 Jahren für 5 Monaten abgesetzt und danach wieder reduziert begonnen als es geschah.

Wie hat es sich angefühlt?

Ich konnte an einem Morgen nicht mehr aufstehen. Zwei Tage lang musste ich im Bett liegen (ohne erhöhte Körpertemperatur). Ca 2 Wochen fühlte ich mich wie ein 90-jähriger. Hinzu kamen Hodenziehen, Bauchschmerzen, aufgedunsene Haut, Null-Energie, etc. Ich litt noch ein paar Monate darunter. Nun 3 Jahre später hat sich zum Glück alles normalisiert und bin wieder gesund.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Foxi](#) on Thu, 01 Jun 2017 20:29:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du bist halt dein Leben lang voll kaputt

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Antidote](#) on Mon, 05 Jun 2017 09:24:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maesi1980 schrieb am Thu, 01 June 2017 22:17

... Allerdings haben die Ärzte "hormonelle Veränderung" als Ursache diagnostiziert. Mitgrund dafür, dass ich die meisten meiner braunen Flecken am Körper in dieser Zeit erhalten habe. ,,
Nun 3 Jahre später hat sich zum Glück alles normalisiert und bin wieder gesund.

Braune Flecken? Leberflecken odr so wie Sommersprossen?

Dann erstmal Glückwunsch, dass bei dir alles wieder normal ist. Es wäre interessant, von was für Flecken du schreibst.

Nicht, um diese dem Fin zuzuschreiben, sondern diese in Zusammenhang mit den 2 Wochen "wie 90 fühlen".

Ich denke, vieles hat nicht direkt mit Fin zu tun, was Menschen als "PFS" oder Crash ansehen. Oft ist eine Vor- oder Begleiterscheinung/Erkrankung die Ursache, die dann dem Fin-Konsum oder dem Absetzen desselben zugeschrieben werden. Es mag Fälle geben, die auf die Hormonveränderung krass ansprechen, das sind aber ein kleiner Teil, das berühmte 1 Prozent.

Ich bin Schlafapnoe-Patient. Es gibt Tage, da fühle ich mich auch wie 90, wenn ich mies geschlafen habe. Das sog. Brainfog, was einige nach dem Absetzen haben, kenne ich aus Zeiten, in denen ich sehr unerholt schlafe,

Will sagen, dass PFS oder der viel zitierte Crash nicht die einzige Ursache für diese Symptome sind.

Das ist meine Meinung dazu - ich erhebe keinen Anspruch darauf, damit richtig zu liegen.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Foxy](#) on Mon, 05 Jun 2017 09:56:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hatte auch mit "Schlafapnoe " zu kämpfen und merkte das alles mit Histamin und Mastzellen zu tun hat.
hab ich Histaminreiches gegessen hab ich totalen BrainFog und steh morgens auf wie gerädert, und voll verquollen.
rundum die Augen krass!

mein Histaminabbau im Darm ist völlig gestört, und ich denk schon das Fin da einen Schaden hinterlassen hat.

viele andere haben das gleiche Problem "nach Fin"

und was komisch ist, ist mein Histaminspiegel hoch zieht es mir den Pimmel zusammen! ich denk weil das Immunsystem

gegen das Histamin und damit gegen die Entzündungen kämpft!

ich denk das PFS ein Mastzellen Problem ist!
und eben Entzündungsproblem.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [maesi1980](#) on Mon, 05 Jun 2017 16:34:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antidote schrieb am Mon, 05 June 2017 11:24maesi1980 schrieb am Thu, 01 June 2017 22:17
... Allerdings haben die Ärzte "hormonelle Veränderung" als Ursache diagnostiziert. Mitgrund
dafür, dass ich die meisten meiner braunen Flecken am Körper in dieser Zeit erhalten habe. ,,
Nun 3 jahre später hat sich zum Glück alles normalisiert und bin wieder gesund.

Braune Flecken? Leberflecken odr so wie Sommersprossen?

Dann erstmal Glückwunsch, dass bei dir alles wieder normal ist. Es wäre interessant, von was
für Flecken du schreibst.

Nicht, um diese dem Fin zuzuschreiben, sondern diese in Zusammenhang mit den 2 Wochen "wie
90 fühlen".

Ich denke, vieles hat nicht direkt mit Fin zu tun, was Menschen als "PFS" oder Crash ansehen.
Oft ist eine Vor- oder Begleiterscheinung/Erkrankung die Ursache, die dann dem Fin-Konsum oder
dem Absetzen desselben zugeschrieben werden. Es mag Fälle geben, die auf die
Hormonveränderung krass ansprechen, das sind aber ein kleiner Teil, das berühmte 1
Prozent.

Ich bin Schlafapnoe-Patient. Es gibt Tage, da fühle ich mich auch wie 90, wenn ich mies
geschlafen habe. Das sog. Brainfog, was einige nach dem Absetzen haben, kenne ich aus Zeiten,
in denen ich sehr unerholt schlafe,

Will sagen, dass PFS oder der viel zitierte Crash nicht die einzige Ursache für diese Symptome
sind.

Das ist meine Meinung dazu - ich erhebe keinen Anspruch darauf, damit richtig zu liegen.

Es sind Leberflecken. Ich kann es auch nicht beweisen, dass die Leberflecken oder
Pigmentflecken (wie man denen sagt?) und der Crash von Fin kam. Hinzuzufügen ist, dass ich
sonst nie irgendwelche bekannte Probleme hatte. Schlafapnoe auch nicht. Sehr merkwürdig ist,
dass ich zwei Tage keine Chance hatte, aufzustehen. Normalerweise kann ich immer aufstehen,
auch bei hohem Fieber. Der Körper hat komplett gestreikt. Es weiss niemand, was es war und
ich auch nicht. Vielleicht war es auch einfach Zufall, dass es nach 5 Monaten Finpause mit dem

Wiederbeginn von Fin zusammentraf.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Foxy](#) on Mon, 05 Jun 2017 17:23:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maesi1980 schrieb am Mon, 05 June 2017 18:34Antidote schrieb am Mon, 05 June 2017

11:24maesi1980 schrieb am Thu, 01 June 2017 22:17

... Allerdings haben die Ärzte "hormonelle Veränderung" als Ursache diagnostiziert. Mitgrund dafür, dass ich die meisten meiner braunen Flecken am Körper in dieser Zeit erhalten habe. ,, Nun 3 Jahre später hat sich zum Glück alles normalisiert und bin wieder gesund.

Braune Flecken? Leberflecken odr so wie Sommersprossen?

Dann erstmal Glückwunsch, dass bei dir alles wieder normal ist. Es wäre interessant, von was für Flecken du schreibst.

Nicht, um diese dem Fin zuzuschreiben, sondern diese in Zusammenhang mit den 2 Wochen "wie 90 fühlen".

Ich denke, vieles hat nicht direkt mit Fin zu tun, was Menschen als "PFS" oder Crash ansehen. Oft ist eine Vor- oder Begleiterscheinung/Erkrankung die Ursache, die dann dem Fin-Konsum oder dem Absetzen desselben zugeschrieben werden. Es mag Fälle geben, die auf die Hormonveränderung krass ansprechen, das sind aber ein kleiner Teil, das berühmte 1 Prozent.

Ich bin Schlafapnoe-Patient. Es gibt Tage, da fühle ich mich auch wie 90, wenn ich mies geschlafen habe. Das sog. Brainfog, was einige nach dem Absetzen haben, kenne ich aus Zeiten, in denen ich sehr unerholt schlafe,

Will sagen, dass PFS oder der viel zitierte Crash nicht die einzige Ursache für diese Symptome sind.

Das ist meine Meinung dazu - ich erhebe keinen Anspruch darauf, damit richtig zu liegen.

Es sind Leberflecken. Ich kann es auch nicht beweisen, dass die Leberflecken oder Pigmentflecken (wie man denen sagt?) und der Crash von Fin kam. Hinzuzufügen ist, dass ich sonst nie irgendwelche bekannte Probleme hatte. Schlafapnoe auch nicht. Sehr merkwürdig ist, dass ich zwei Tage keine Chance hatte, aufzustehen. Normalerweise kann ich immer aufstehen, auch bei hohem Fieber. Der Körper hat komplett gestreikt. Es weiss niemand, was es war und ich auch nicht. Vielleicht war es auch einfach Zufall, dass es nach 5 Monaten Finpause mit dem Wiederbeginn von Fin zusammentraf.

das ist alles kein Zufall, ich geh kaputt ins Bett und steh kaputt morgens auf.

der ganze Körper als ob ich nur noch 20PS von 100 hätte

das schlimme es bessert sich rein gar nichts, eher immer matter, Mittwoch hab ich einen Termin beim Andrologen

ich laß alles nochmal checken, hab aber irgendwie den Eindruck das es nicht die Hormone sind,da ging was anderes kaputt.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Antidote](#) on Wed, 26 Jul 2017 15:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, 3 Monate ohne Fin. Kein Crash, keine große Verbesserung.

Wie gesagt, ich leide manchmalunter Schlafmangel und das schlägt auch auf die Stimmung, Libido, Potenz. Daher kann ich meine Beschwerden in dieser Hinsicht objektiv betrachtet nicht dem Fin zuschreiben. Absetzen von Fin war hier die Möglichkeit, es heraus zu finden. Und weil Fin nicht mehr so wirkte, der Haaransatz ging zurück nach 7 Jahren...

Ich hab das Gefühl, dass es ein klein wenig besser geht, Stimmungsmäßig. Die war vorher etwas getrübt, kann aber auch am nun besseren Wetter liegen (Vitamin D-Spiegel). Ich würde jetzt nicht sagen es war "depressiv" (weil das ja einige angeben und FIn als Ursache sehen).

Sonst scheint sich nicht viel verändert zu haben, Libido usw.

Ich denke, man sieht schon, dass der Hinterkopf langsam zur Lichtung wird. Zumindest fällt es mir so auf, dass es etwas dünner aussieht, wenn ich in den Spiegel sehe.

Schauen wir mal, was sich so weiter tut. Im Zweifel eben Kahlschlag. Eine andere Sache hier im Forum, die mich interessiert, ist Fin topisch. Wobei es keine klaren und zahlreich vorhandenen Aussagen zu (Neben-)Wirkungen gibt.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 26 Jul 2017 19:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antidote, Wie siehts mit den Haaren und Ket, (RU, TM) Minox, Diclo etc aus? Was nimmst denn? Ich würde mal abwarten und noch weitere Wochen verstreichen lassen. Vielleicht dauerts

einfach länger bis es dir besser geht.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 26 Jul 2017 20:51:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antidote schrieb am Wed, 26 July 2017 17:33Eine andere Sache hier im Forum, die mich interessiert, ist Fin topisch. Wobei es keine klaren und zahlreich vorhandenen Aussagen zu (Neben-)Wirkungen gibt.

Wirkt halt auch systemisch, bei erheblich höherem Aufwand und schlechterer Wirkung.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Alecks](#) on Thu, 27 Jul 2017 06:41:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habs mal ein paar Monate in diesem Jahr (nach 17 Jahren) abgesetzt. Gar nix war! Nehms wieder btw

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Aristo084](#) on Thu, 27 Jul 2017 08:10:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 26 July 2017 22:51Antidote schrieb am Wed, 26 July 2017 17:33Eine andere Sache hier im Forum, die mich interessiert, ist Fin topisch. Wobei es keine klaren und zahlreich vorhandenen Aussagen zu (Neben-)Wirkungen gibt.

Wirkt halt auch systemisch, bei erheblich höherem Aufwand und schlechterer Wirkung.

Stimmt nicht, weniger systemisch und mehr Wirkung, weil man es direkt an der Ursache behandelt.

Mehr Aufwand? Einfach die Tabs z.B. ins RU hauen, in ein paar Stunden sind sie aufgelöst, fertig!

Und wie schon so oft gesagt, Pilos empfiehlt die topische Variante von Fin und Dut und hat hier die meisten Erfahrungen.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Alecks](#) on Thu, 27 Jul 2017 08:21:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Thu, 27 July 2017 10:10Pandemonium schrieb am Wed, 26 July 2017 22:51Antidote schrieb am Wed, 26 July 2017 17:33Eine andere Sache hier im Forum, die mich interessiert, ist Fin topisch. Wobei es keine klaren und zahlreich vorhandenen Aussagen zu (Neben-)Wirkungen gibt.

Wirkt halt auch systemisch, bei erheblich höherem Aufwand und schlechterer Wirkung.

Stimmt nicht, weniger systemisch und mehr Wirkung, weil man es direkt an der Ursache behandelt.

Mehr Aufwand? Einfach die Tabs z.B. ins RU hauen, in ein paar Stunden sind sie aufgelöst, fertig!

Und wie schon so oft gesagt, Pilos empfiehlt die topische Variante von Fin und Dut und hat hier die meisten Erfahrungen.

Worauf stützt diese Erfahrung?

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Aristo084](#) on Thu, 27 Jul 2017 08:27:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Thu, 27 July 2017 10:21Aristo084 schrieb am Thu, 27 July 2017 10:10Pandemonium schrieb am Wed, 26 July 2017 22:51Antidote schrieb am Wed, 26 July 2017 17:33Eine andere Sache hier im Forum, die mich interessiert, ist Fin topisch. Wobei es keine klaren und zahlreich vorhandenen Aussagen zu (Neben-)Wirkungen gibt.

Wirkt halt auch systemisch, bei erheblich höherem Aufwand und schlechterer Wirkung.

Stimmt nicht, weniger systemisch und mehr Wirkung, weil man es direkt an der Ursache behandelt.

Mehr Aufwand? Einfach die Tabs z.B. ins RU hauen, in ein paar Stunden sind sie aufgelöst, fertig!

Und wie schon so oft gesagt, Pilos empfiehlt die topische Variante von Fin und Dut und hat hier die meisten Erfahrungen.

Worauf stützt diese Erfahrung?

Bevor ich auf fin topisch umgestellt habe auf diversen HA Seiten informiert und in der Selbsthilfe dann auch gelesen, dass es empfohlen wird:

Persönlich rate ich von einer oralen Einnahme der beiden Arzneistoffe ab. Als Alternative bieten sich Finasterid als Topical 0,25mg/Tagesdosis bzw. Dutasterid als Topical 0,07 mg/Tagesdosis an.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Alecks](#) on Thu, 27 Jul 2017 08:30:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe gelesen (internet) das ES empfohlen wird..

Systemisch wirkt beides gleich, das wurde hier schon veröffentlicht (topisch dauerts länger, das ist alles)

Pilos hat auch schon auf 0,5mg korrigiert..

zu deiner Erfahrung, du hattest vor ein paar Monaten DUT, Fin oral, Ru u was der Geier was noch im Regime...

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Aristo084](#) on Thu, 27 Jul 2017 09:09:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Thu, 27 July 2017 10:30

zu deiner Erfahrung, du hattest vor ein paar Monaten DUT, Fin oral, Ru u was der Geier was noch im Regime...

Es hat nichts gebracht, also die DHT Hemmer, entweder bin ich kein Responder, oder DHT ist bei mir nicht die Ursache, darum habe ich damit aufgehört. 2 Jahre Dut oral mit Dosen von E1D bis E7D getestet, in Kombi mit Fin oral getestet, Fin alleine getestet...

MDV3100 kommt demnächst neu rein in Abwechslung mit RU.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 27 Jul 2017 10:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Thu, 27 July 2017 10:10
Pandemonium schrieb am Wed, 26 July 2017 22:51
Antidote schrieb am Wed, 26 July 2017 17:33
Eine andere Sache hier im Forum, die mich interessiert, ist Fin topisch. Wobei es keine klaren und zahlreich vorhandenen Aussagen zu (Neben-)Wirkungen gibt.

Wirkt halt auch systemisch, bei erheblich höherem Aufwand und schlechterer Wirkung.

Stimmt nicht, weniger systemisch und mehr Wirkung, weil man es direkt an der Ursache behandelt.

Mehr Aufwand? Einfach die Tabs z.B. ins RU hauen, in ein paar Stunden sind sie aufgelöst, fertig!

Und wie schon so oft gesagt, Pilos empfiehlt die topische Variante von Fin und Dut und hat hier die meisten Erfahrungen.

Weniger systemisch schon, aber eben auch systemisch. Alle praktischen Erfahrungen sprechen dagegen, dass es besser wirkt als oral.

Und dass tägliches Auftragen, Einwirken lassen, etc. wesentlich aufwändiger sind, als einfach eine Tablette zu schlucken, ist eigentlich klar.

Pilos hat auch schon in einem eigenen Thread die orale Einnahme von Fin und Dut kombiniert empfohlen, (wovon ich abraten würde).

<https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=28034>

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Aristo084](#) on Thu, 27 Jul 2017 12:22:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kombiniert habe ich auch getestet, 1 mg Fin ED und Dut E7D, später dann 1 mg Fin E3D und Dut E4D. 2,5 Jahre alles getestet. Bei mir sind 5AR Hemmer wirkungslos und ich muss weiter nach Alternativen schauen. Somit habe ich mit den 5AR Hemmern abgeschlossen.

MDV3100 ist der nächste Versuch. Fin topisch bleibt derweil im Programm, weil ich noch soviel Fin Tabs auf Seite habe.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?

Posted by [Antidote](#) on Sat, 29 Jul 2017 10:05:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 26 July 2017 21:31 Antidote, Wie siehst mit den Haaren und Ket, (RU, TM) Minox, Diclo etc aus? Was nimmst denn?

Ich würde mal abwarten und noch weitere Wochen verstreichen lassen. Vielleicht dauerts einfach länger bis es dir besser geht.

Also aktuell ist meine Medikation: Ncihts!

Kein Minox seit 6 Monaten, kein Fin seit 3 Monaten.

@Sonic: Es geht mir ja nicht wirklich dreckig. Und wie schon erwähnt, ich bin Schlafapnoiker.

Diese Zustände wie der sog. Brainfog oder Niedergeschlagenheit und auch die verminderte Libido/Potenz und diese "Stumpfheit des Gemütes / Gefühlsarmut" können durchaus eine Folge der "nicht richtig wirksamen Behandlung" sein. Auch Schlafentzug (was man letztendlich hat, wenn die CPAP Therapie nicht anschlägt) können eben diese Symptome verursachen. Daher schiebe ich das nicht sofort dem Fin zu. Das findet man am besten raus, wenn man Fin absetzt.

Vor 2, 3 Jahren ging es mir mit Fin täglich ja auch prima. Allerdings lief da die Behandlung der Spnoen besser (FYI: Ich kann Statistiken am Gerät auslesen und "gut/schlecht" anhand eines Wertes sehen).

Da aber Fin nicht mehr wirkte und die GHE größer wurden, fiel die Entscheidung so aus, es abzusetzen.

Ich kümmere mich demnächst um eine Verbesserung der Behandlung. Ich woll meine "Werte" von früher wieder erreichen.

Eventuell macht es ja Sinn, mit reduzierter Dosis Fin oder eben etwas anderem wieder einzusteigen.

Wenn es wirklich so bleibt mit meinem Zustand, dann ist das eben so. Ich habe ja trotzdem Spaß am Leben, am Job, auch wenn es mir nicht bestens geht. Und für den Sex gibt es auch Mittel und Wege.

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 29 Jul 2017 11:06:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anti, Fin wirkte bei dir all die Zeit lang in den Ecken???

Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Antidote](#) on Sat, 29 Jul 2017 11:15:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab ja relativ zügig Minox dazu genommen. Ich bin damals über dieses Forum hier auf die Empfehlung gekommen, Fin+Minox kombiniert zu nehmen. Beides hat mir nach 6-9 Monaten dazu verholfen, dass die Stirn wieder 2 cm kleiner war, weil die Haare wieder wuchsen. Auch in den GHE war wieder 1-1,5 cm mehr nach vorne gerutscht. Da waren die Haare nur verkümmert, man konnte sie sehen vor dem Spiegel.

Also ich fand es damals ganz beachtlich, was das so bewirkt. Auch andere (die nix davon wussten) haben das bemerkt.

Ich hatte doch mal Bilder... Hier, als der Neuwuchs begann:

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/169966/#msg_169966

Und heute sieht man noch 1, 2 Haare von der ursprünglichen Haarlinie. Die halten da hartnäckig die Stellung
Offenbar um mir zu zeigen, wo mal die "Kampffront" endete, hehe

Der schwarze Strich ist etwa die Haarlinie, das sieht man bei dem Licht nicht, allerdings ist die lange Runzelfalte auf der Stirn in beiden Bildern ein gutes Maß...

File Attachments

1) [IMG_3847.jpg](#), downloaded 303 times



Subject: Aw: Was ist der "Crash" nach dem Absetzen?
Posted by [Antidote](#) on Sun, 29 Oct 2017 06:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin!

Nach gut 6 Monaten Fin absetzen hier mal wieder ein Beitrag dazu von mir.

Hatte ja Fin abgesetzt im April, also vor 6 Monaten. Grund war nachlassende Wirkung und unklare "Beschwerden", die ich nur durch weglassen von Fin dem Fin zuschreiben kann - oder eben nicht.

Gründe damals:

- Fin hielt den Status nicht mehr, HA schritt voran (7 Jahre Einnahme), allerdings hatte ich die Monate davor auch Minox ausschleichen lassen.
- Mangelndes Stehvermögen (mit "Unterstützung" gehts ganz prima)
- Allgemeine Unlust und Antriebslosigkeit
- Zustände, die dem assoziiertem Zustand des viel genannten "Brainfog" entsprechen.

WICHTIG:

Es sei gesagt, dass ich

1. Beta-Blocker nehme. Auch denen werden "abstumpfende" Wirkungen nachgesagt, ebenso Unlust und auch die Schlappschwanzerei wird als NW genannt
2. Schlafapnoe Patient bin. Schlechte Behandlung = Symptome von Schlafentzug = Brainfog, Unlust, mangelnde Fähigkeit, einen Ständer zu halten

Da ich diese beiden Fakten nun nicht so einfach ändern kann, blieb erstmal nur das absetzen von Fin um das als Ursache auszuschließen.

Wie gehts mir heute?

Es hat sich insgesamt nicht viel bewegt. Das sehe ich positiv wie negativ.

- Ein "Crash" blieb aus
- andere Symptome des nun wieder im Normbereich befindlichem DHT-Spiegel gibt es nicht. Also kein vermehrter Haarwuchs bei der Körperbehaarung. Die hat ja bei Fin etwas nachgelassen (Brustfell, auf dem Bauch und Schultern)
- der HA hält sich in Grenzen. Es wird oben etwas lichter, aber nicht schlagartig und es rieselt nix.

Fazit also, für diejenigen, die sich vor dem Absetzen scheuen:

Bei mir verlief alles halb so wild. Leider nicht viel positives, aber eben auch nichts negatives nach dem Absetzen. Ich kann mich mehr und mehr damit anfreunden, die Haare irgendwann zu verlieren. Das ist jetzt mit knapp 38 leichter, als damals zu Beginn des Fin-Konsum mit 30. Das ist nun mal der natürliche Verlauf der Dinge, wenn man älter wird. Schau ich mich um, bei Kollegen, Freunden, in der Öffentlichkeit... Es gibt so viele Leute, die mit 30+ schon kahler sind als ich. Ebenso Leute, die mit 50+ noch volles Haar haben.

Ich fühle mich also "in uter Gesellschaft" wenn der HA nun seinen natürlichen Lauf folgen

sollte. Mittlerweile keimt in mir das Gefühl auf, dass ich einfach nur "in Würde" altern möchte. Und da ist es völlig egal, ob das mit oder ohne vollem Haar geschieht
